



Studienführer 2024/2025

DAS und MAS Integrierte Pflege mit wählbarem Schwerpunkt
Somatic Health oder Mental Health

DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

DAS Integrierte Pflege Somatic Health

Passerelle zum DAS «Integrierte Pflege: Somatic Health»

- 2 3 Weiterbildung an der Berner Fachhochschule (BFH)
 - 6 Das Studium: Formate und Dauer
 - 7 Das Studium: Themen
 - 8 Master of Advanced Studies (MAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt
 - 10 Diploma of Advanced Studies (DAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt
 - 12 Passarelle Nachdiplomstudium AIN zu DAS Integrierte Pflege: Somatic Health
 - 13 DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege
 - 14 Dies & Das
 - 18 Ihre Ansprechpersonen
- Anhang: Anrechenbare CAS, Fachkurse und Kurse

Es gibt verschiedene Gründe, warum eine Weiterbildung im Bereich Gesundheit an der BFH besucht wird:

- **Karrierechancen:** Eine Weiterbildung im Gesundheitsbereich kann dazu beitragen, sich beruflichen weiterzuentwickeln. Die Gesundheitsbranche ist ein wachsender Sektor. Es gibt entsprechend viele Entwicklungsmöglichkeiten für gut qualifizierte Fachkräfte.
- **Vertiefung des Fachwissens:** Eine Weiterbildung bietet die Möglichkeit, das bestehende Wissen und die Fähigkeiten im Gesundheitsbereich zu vertiefen und zu erweitern. Neue Trends, Technologien und Entwicklungen im Gesundheitswesen können erlernt werden, um die berufliche Kompetenz zu stärken.
- **Netzwerkaufbau:** Eine Weiterbildung kann eine Gelegenheit bieten, mit anderen Fachpersonen im Gesundheitswesen zu netzwerken. Dies kann nicht nur berufliche Chancen eröffnen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Branche und die Erfahrungen anderer ermöglichen.
- **Anerkennung:** Eine erfolgreiche Weiterbildung im Gesundheitsbereich kann zu einer höheren beruflichen Anerkennung führen und trägt dazu bei dass Patient*innen optimaler versorgt werden können und sich die Anerkennung im multiprofessionellen Team erhöht.
- **Persönliche Entwicklung:** Eine Weiterbildung kann dazu beitragen, dass die Studierenden persönlich wachsen und sich weiterentwickeln. Dies kann zu einem gestärkten Selbstbewusstsein, höherer Selbstzufriedenheit und einem verbesserten Selbstwertgefühl führen.

Zusammenfassend kann eine Weiterbildung im Bereich Gesundheit an der BFH eine gute Möglichkeit sein, um die beruflichen Perspektiven zu verbessern, das Wissen und die Fähigkeiten zu erweitern, Kontakte zu knüpfen, die Anerkennung zu steigern und die persönliche Entwicklung voranzutreiben.

4 Passen wir zu Ihnen?

Sie stehen vor der Herausforderung Beruf, Bildungskarriere und Familie miteinander zu vereinbaren?

- Unsere DAS und MAS-Studienprogramme sind modularisiert aufgebaut. Sie können sich Ihr Studienprogramm so zusammenstellen, wie es in Ihre berufliche und familiäre Planung passt.
- Sie studieren berufsbegleitend und können trotzdem ein Arbeitspensum von 70 Prozent (eine Umfrage ergab einen Range zwischen 60 bis 100 %) neben dem Studium bewältigen.
- Wann immer didaktisch sinnvoll, setzen wir E-Learning-Module ein. Sie gewinnen dadurch mehr Flexibilität.

Sie haben bereits berufliche Erfahrungen sowie ein persönliches und berufliches Selbstbewusstsein?

- Wir schaffen eine Umgebung, in der Sie sich entfalten und geistig in Bewegung kommen können.
- Wir fördern eine Kultur des offenen Dialogs und der kreativen Zusammenarbeit, die es Ihnen ermöglicht, ihre Gedanken und Ideen auszudrücken und zu teilen.
- Wir glauben, dass die besten Lernerfahrungen aus einer Mischung aus Theorie und Praxis entstehen.
- Unsere Dozierenden und Lehrbeauftragten arbeiten eng mit Ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass Sie sich von den Themen verbunden fühlen.

Sie schätzen die Verbindung von Wissen aus Forschung, Erfahrung und Betroffenen einbezug?

- Wir verpflichten hochqualifizierte Dozierende mit einem Hintergrund in der Lehre, Praxis und Forschung.
- In den Seminarien fördern wir den Erfahrungsaustausch untereinander.
- Für Unterrichtsinhalte, in denen eine Erfahrungensicht horizontweiternd ist, setzen wir Experten durch Erfahrung als Co-Dozent*innen ein.
- Wir arbeiten mit unseren Studierenden grundsätzlich auf Augenhöhe zusammen, lernen in der Gemeinschaft und fördern Inklusion und Rollengleichheit.

Sie schätzen eine integrierte Haltung?

- Wir sehen die Psyche, das soziale Feld und das Soma miteinander verbunden. Unseren Fokus richten wir auf den Prozess, der zwischen Psyche, sozialem Feld und Soma entsteht und auf die Phänomene, die sich in diesem Prozess zeigen.
- Innovatives Denken, die Begleitung von Klient*innen und innovative Wissenschaft ist in Bewegung und zeigt sich gegenüber allen Zugangsweisen offen.

Sie wollen neu Gelerntes nutzen, um Ihren Patient*innen das Beste geben zu können?

- Die Weiterbildungs-Studiengänge und -Kurse des Studienbereichs Integrierte Pflege beruhen auf wissenschaftlicher Grundlage.
- Sie sind praxisorientiert konzipiert und aufgebaut, das neue Wissen soll in die berufliche Praxis transferiert werden können.

Das Studium: Formate und Dauer

6

ECTS-Credits

Die European Credit Transfer System-Credits beschreiben den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand. 1 ECTS-Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Arbeitsstunden. Darin sind sowohl Selbst- wie auch Kontaktstudium und die Prüfungszeiten mit eingerechnet.

Entsprechend gliedern sich die Bildungsangebote in unterschiedliche Formate:

Master of Advanced Studies MAS

- Masterdiplom der BFH
- Ein MAS-Abschluss setzt sich aus Fachkursen, CAS- und DAS-Studiengängen zusammen.
- 60 ECTS-Credits / 1800 Stunden Studienleistung, davon ca. 75 Tage Lehrveranstaltungen plus Masterarbeit, übliche Studiendauer 3 bis 4 Jahre

Diploma of Advanced Studies DAS

- Diplom der BFH
- Ein DAS Abschluss setzt sich aus Fachkursen und CAS-Studiengängen zusammen.
- 30 ECTS-Credits / 900 Stunden Studienleistung, davon ca. 50 Tage Lehrveranstaltungen plus Diplomarbeit, übliche Studiendauer 2 bis 3 Jahre

Certificate of Advanced Studies CAS

- Themenspezifische fachliche Vertiefung und Kompetenzerweiterung
- Zertifikat der BFH
- 10 bis 15 ECTS-Credits / 300 bis 450 Stunden Studienleistung, davon 15 bis 25 Tage Lehrveranstaltungen, übliche Studiendauer ½ bis 1 Jahr

Fachkurse/Kurse

- Ein- bis mehrtägige Angebote zu ausgewählten Themen
- Kursbestätigung der BFH
- Je nach Ausschreibung, Kursdauer und Aufgabenstellung von 0 bis zu 5 ECTS-Credits.

Das Studium: Themen

7

Die Weiterbildungsstudiengänge «Integrierte Pflege» berücksichtigen Bereiche unterschiedlicher Fachrichtungen. Das Studium wird so vielfältig und erkenntnisreich und kann individuelle Lernbedürfnisse berücksichtigen.

Fachweiterbildung

In den Fachweiterbildungen steht der fachliche Kern des gewählten Schwerpunktes im Zentrum. Wir bieten Bildung in den Bereichen Mental Health und Somatic Health an.

Forschungsanwendung

Die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der täglichen Berufspraxis wird von Politik und Gesellschaft gefordert. Die Forschungsanwendung erlaubt Innovation, Verbesserung der Lebensqualität und Entwicklung in der beruflichen Praxis. Entsprechend basieren die Inhalte aller Bildungsangebote auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, Wissen für die Praxis aufzuarbeiten, verfügbar zu machen und in konkreten Situationen zu nutzen. Daher sind Evidence-Based-Practice-Kurse Pflichtkurse.

Wahlfach

Sie können Bildungsangebote besuchen und anrechnen lassen, deren Inhalte nicht im Studienschwerpunkt liegen. Besprechen Sie sich bitte mit der zuständigen Studienleitung vor der Anmeldung zu diesen Angeboten und lassen Sie sich die Anrechnung zusichern.

Möglich sind beispielsweise:

- Je nach Schwerpunkt Studiengänge des anderen wählbaren Schwerpunkts
- Weiterbildungsangebote des Instituts Alter (INA)
- Inhaltlich ähnliche und ergänzende Weiterbildungsstudiengänge anderer Hochschulen

Management und Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

Fachpersonen im Gesundheitswesen arbeiten nicht nur Face-to-Face mit Patient*innen, sondern meist auch in einem Team innerhalb einer Organisation. Als hochqualifizierte Fachperson übernehmen Sie hier Führungsaufgaben und stossen Veränderungen an. In unseren CAS-Bildungsangeboten und Fachkursen bekommen Sie die dazu die notwendigen Kompetenzen.

Master of Advanced Studies (MAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt

8 MAS-Studiengänge (Master of Advanced Studies) sind die höchsten Weiterbildungsabschlüsse der Schweizer Hochschulen mit 60 ECTS-Credits. Das Departement Gesundheit der BFH bietet bestehend aus den Fachkursen und CAS-Studiengängen zwei Richtungen für den MAS Integrierte Pflege an. Wählbar sind die Schwerpunkte Mental Health oder Somatic Health.

MAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental Health

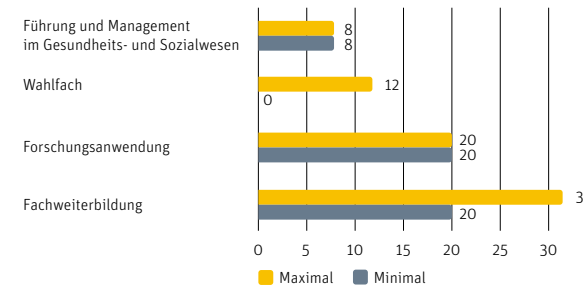
Der Studiengang «Integrierte Pflege: Mental Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Vertiefung im Bereich der psychiatrischen Pflege. Sie befassen sich mit Themen der psychischen Gesundheit und Krankheit, Sie lernen innovative Ansätze zur Lösung entsprechender Probleme kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung passender Angebote auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Das Studium befähigt ausserdem zur Übernahme oder Mitarbeit in Innovations- und Veränderungsaufgaben und in der Anleitung des Berufskollegiums, im Qualitätsmanagement, in der Konzept- und Methodenentwicklung oder zu Aufgaben in der Lehre.

MAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Somatic Health

Der MAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Somatic Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung bzw. Vertiefung Ihrer beruflichen Tätigkeit und bereitet Sie auf verschiedene Berufsfelder vor. Sie setzen sich mit Fragen körperlicher Gesundheit und Krankheit auseinander. Sie erarbeiten sich Grundlagen, um Aufgaben in der Gesundheitsförderung und -prävention zu übernehmen. Sie lernen innovative Ansätze zur Problemerkennung und -lösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung von Angeboten auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Sie können Innovations- und Veränderungsaufgaben wie auch die Anleitung des Berufskollegiums übernehmen. Zudem qualifizieren Sie sich für die Mitarbeit im Qualitätsmanagement, in der Konzept- und Methodenentwicklung oder für Aufgaben in der Lehre.

Im Verlauf des Studiengangs müssen in diesen Bereichen folgende Anzahl minimaler und maximaler ECTS-Credits erarbeitet werden:

ECTS-Credits im Studiengang Master of Advanced Studies (MAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental oder Somatic Health



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie in der Liste in der Beilage.

Studienaufbau

Sie sind im Aufbau des Studiums sehr frei. Sie können aus all den Fachkursen und CAS-Studiengängen der entsprechenden Liste Ihre Prioritäten setzen und den Studienverlauf Ihren Bedürfnissen entsprechend festlegen. Sie können entweder erst den Abschluss eines CAS- oder DAS-Studiengangs planen, oder sich direkt auf den MAS-Abschluss hin ausrichten.

Besonderheiten

Im MAS-Studiengang «Integrierte Pflege» sind die beiden folgenden Kurse ein Pflichtbestandteil:

- Fachkurs Prozessgestaltung im Gesundheitswesen mit Design Thinking
- Fachkurs Projekte implementieren

Wir empfehlen Ihnen, diese beiden Fachkurse gegen Ende Ihrer Studienplanung zu terminieren. Zudem empfehlen wir Ihnen, während der Zeit des MAS-Abschlusses keine anderen Studiengänge zu belegen.

Studiendauer

Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 10 Jahre.

Kosten

Der gesamte MAS-Studiengang integrierte Pflege kostet, je nach Wahl der Inhalte zwischen CHF 30'000 und 35'000.

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Integrierte Pflege mit Schwerpunkt

- 10 DAS-Studiengänge (Diploma of Advanced Studies) sind die Weiterbildungsabschlüsse der Schweizer Hochschulen mit 30 ECTS-Credits. Das Departement Gesundheit der BFH bietet die aus Fachkursen und CAS-Studiengängen bestehende DAS-Studiengänge «Integrierte Pflege: Mental Health» oder «Integrierte Pflege: Somatic Health» an.

DAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Somatic Health

Der DAS-Studiengang Integrierte Pflege: Somatic Health ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Rollenfindung in drei verschiedenen Vertiefungsrichtungen der somatischen Pflege: Fachverantwortung in Pflege und Patientenbegleitung, Projekt- und Dienstleistungsentwicklung oder Bildung und Beratung. Je nach Kurswahl bereiten Sie sich auf eine Fachvertiefung vor. Mit der Ausrichtung «Fachverantwortung in Pflege und Patientenbegleitung» lernen Sie mehrperspektifische innovative Ansätze zur Problemlösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung entsprechender Angebote auseinander. Sie erlangen erweitertes Wissen in der Pharmakologie. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen und können Patient*innen und deren Angehörige fachlich beraten. Mit der Ausrichtung «Projektmitarbeit und Dienstleistungsentwicklung» lernen Sie im interprofessionellen Kontext Projekte und Dienstleistungsangebote zu designen und mitzuentwickeln. Dabei berücksichtigen Sie einen grösstmöglichen Kund*inneneinbezug, um die Nachhaltigkeit dieser Projekte zu sichern. Durch das Erwerben von Selbstmanagementstrategien sind sie in der Lage, auch herausfordernde Projektmanagementsituationen frühzeitig wahrzunehmen, zu analysieren und zu bearbeiten. Mit der Ausrichtung «Bildung und Beratung» erwerben Sie Fachwissen, und Methodenwissen im Bereich Praxisbegleitung, Supervision und kollegiale Beratung. Dabei lernen sie Stressoren durch eine achtsame Haltung zu begegnen. Hierfür reflektieren Sie Ihre persönliche Haltung zu Alltagsereignissen und erlernen Techniken, um Stress im Arbeitsalltag wahrzunehmen und zu reduzieren. Sie erlangen ein Bewusstsein dafür, kollektive Verhaltensmuster von Organisationen in Veränderungsprozessen bei Trauma- und Stresserfahrungen zu erkennen und zu beschreiben und diesen gelassen und wirkungsvoll zu begegnen.

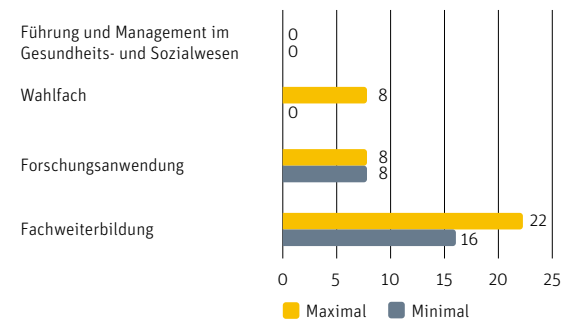
DAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental Health

Der DAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Mental Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Vertiefung Ihrer beruflichen Tätigkeit im Bereich der psychiatrischen Pflege. Sie setzen sich mit Fragen zur psychischen Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich damit eine Grundlage, um Aufgaben in der Förderung und Prävention von psychischer Gesundheit sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Proble-

men zu übernehmen. Sie lernen mehrperspektifische innovative Ansätze zur Problemlösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung entsprechender Angebote auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Sie können beispielsweise eine Patientensituation aus dem Blickwinkel des Körpers, der psychischen Verfassung seines sozialen Umfeldes oder aus dem Blickwinkel der Organisation betrachten und dabei professionell handeln.

Im Verlauf des Studiengangs müssen in erwähnten Bereichen folgende Anzahl minimaler und maximaler ECTS-Credits erarbeitet werden:

ECTS-Credits je Bereich im Diploma of Advanced Studies (DAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental oder Somatic Health



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie in der Liste in der Beilage.

Studienaufbau

Sie sind im Aufbau des Studiums sehr frei. Sie können aus all den Fachkursen und CAS-Studiengängen der entsprechenden Liste Prioritäten setzen und den Studienverlauf so Ihren Bedürfnissen entsprechend festlegen. Sie können entweder erst den Abschluss eines CAS-Studiengangs planen, oder sich direkt auf den DAS-Abschluss hin ausrichten.

Studiendauer

Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 5 Jahre.

Kosten

Der gesamte DAS-Studiengang integrierte Pflege kostet, je nach Wahl der Inhalte zwischen CHF 15'000 und 20'000.

Passarelle Nachdiplomstudium AIN zu DAS Integrierte Pflege: Somatic Health

12 Wir anerkennen Ihre Lernleistungen aus dem Rahmenlehrplan Nachdiplomstudiengang (NDS) HF Anästhesie, Intensivpflege oder Notfallpflege. Absolvent*innen des Rahmenlehrplans NDS AIN der HF anerkennen wir 20 ECTS-Credits, Absolvent*innen älterer NDS AIN HF-Weiterbildungen 10 ECTS-Credits Studienleistung. Mit diesem Brückenangebot ermöglichen wir Ihnen als Pflegefachperson NDS HF AIN den Übergang zur Hochschulweiterbildung. Mit dem Diploma of Advanced Studies (DAS) «Integrierte Pflege: Somatic Health» können Sie auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse die Versorgung Ihrer Patient*innen weiterentwickeln.

Studienaufbau

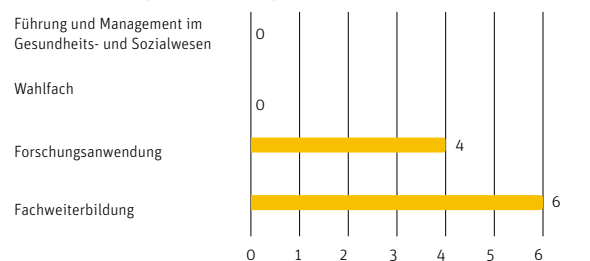
Der Diploma-Studiengang «Passarelle zu Integrierte Pflege: Somatic Health» gliedert sich in die inhaltlichen Bereiche

- Fachweiterbildung (mit jeweils einem Bereich Mental Health und einem Bereich Somatic Health)
- Forschungsanwendung

ECTS-Credits im Studiengang Passarelle zu Integrierte Pflege: Somatic Health

Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie in der Liste in der Beilage.

ECTS-Credits je Bereich im passarellem Nachdiplomstudium AIN zu DAS «Integrierte Pflege: Somatic Health»



Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 5 Jahre.

Kosten

Die Passarelle DAS Integrierte Pflege Somatic Health kostet, je nach Wahl der Inhalte zwischen CHF 4'000 und 6'000.

DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

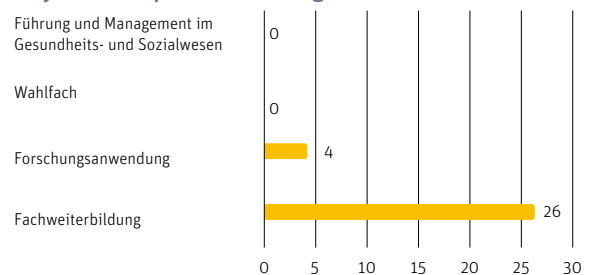
13

Der DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» bietet eine einzigartige Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in der psychotherapeutischen Betreuung von Patient*innen zu entwickeln und zu erweitern. Im Rahmen des Studiums erlernen Sie verschiedene Methoden aus unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen und deren Anwendung in der Praxis. Durch das Studium können Sie Patient*innen mit strukturierten psychotherapeutischen Methoden begleiten. Die Fähigkeit, psychotherapeutische Betreuung anzubieten, ist ein wertvolles Instrument, um die Pflegequalität zu verbessern und den Patient*innen bei der Bewältigung von emotionalen und psychischen Herausforderungen zu unterstützen. Dieser Studiengang ist ideal für Pflegekräfte, die sich für die psychosoziale Betreuung von Patient*innen interessieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen möchten. Durch das Studium können die Absolvent*innen nicht nur ihr eigenes berufliches Wachstum fördern, sondern auch dazu beitragen, die Qualität der Pflege in ihrem Arbeitsbereich zu verbessern.

Aufbau des Studiums

Der Diplom-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» gliedert sich in die inhaltlichen Bereiche Fachweiterbildung und Forschungsanwendung.

ECTS-Credits je Bereich im DAS-Studiengang Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie in der Liste in der Beilage.

Besonderheiten

Der Fachkurs Caring und der Kurs Hoffnung vermitteln sind Pflichtteile des Studiengangs und sollten zu Beginn des Studiums besucht werden. Der Fachkurs Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung kann erst nach dem Fachkurs Kognitive Verhaltenstherapie belegt und muss vor dem Fachkurs Evidence-Based-Practice Care Report abgeschlossen werden.

14 Studienberatung

Sinnvollerweise besprechen Sie Ihre Studienplanung vor oder kurz nach dem Studienstart mit der Studienleitung. Sie berät Sie gerne in Ihrer persönlichen Studienplanung und wird Ihnen diese schriftlich bestätigen. Besprechen Sie Wünsche nach Anrechnung anderer Studiengänge vor der Anmeldung mit der Studienleitung.

Lernen und Lehren

Die Studiengänge finden entweder in Präsenz in Bern oder online (mit MS-Teams oder Zoom) statt.

Die Studienzzeit eines Studiengangs wird mittels ECTS-Credits ausgewiesen. Gut die Hälfte dieser Studienzzeit besteht aus eigenverantwortlich gestaltetem Selbststudium.

Wir gehen davon aus, dass Sie Zugang zu sinnvoller Computerausrüstung und Anwenderkenntnisse der üblichen Text- und Präsentationssoftware haben.

Die Seminare finden üblicherweise in deutscher Sprache statt. Literatur liegt häufig in englischer Sprache vor.

Kompetenznachweise

In allen mit ECTS-Credits zertifizierten Studienangeboten fordern wir einen Kompetenznachweis ein. Dieser ist inhaltlich und methodisch an den Inhalt und die Lehr- und Lernformen des Studienangebots angepasst.

Beispiele sind:

- Bearbeiten einer Patientensituation mit anschliessender Vorstellung in der Kursgruppe
- Verfassen einer schriftlichen Reflexion einer Kommunikationssituation
- Verfassen einer schriftlichen Arbeit zur Implenierung neuen Wissens

Schriftliche Arbeiten der Fachkurse Evidence Based Practice und dem MAS-Abschlussmodul werden öffentlich verteidigt, Arbeiten der MAS-Absolvent*innen in der Bibliothek Gesundheit verfügbar gemacht.

DAS- und MAS-Zertifikate werden von der BFH ausgestellt, wenn Teilnehmende ausreichend ECTS-Credits gemäss oben stehenden Kombinationsmöglichkeiten nachweisen.

Anrechnungen bereits absolvierter Studienleistungen

Früher und/oder andersweitig an Hochschulen erbrachte Studienleistungen können unter bestimmten Bedingungen an die DAS- oder MAS-Studiengänge angerechnet werden. Besprechen Sie dies mit der Studienleitung.

Im wesentlichen sind hierzu folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Die inhaltliche Ausrichtung der erbrachten Studienleistung passt thematisch ins Studiengebiet des angestrebten DAS- oder MAS-Titels.
- Die anzurechnenden Bildungsabschlüsse sind bei Studienabschluss in den DAS-Studiengängen höchstens 5, im MAS-Studiengang höchstens 10 Jahre alt.
- In den DAS-Studiengängen werden maximal 6 ECTS-Credits, in MAS-Studiengängen maximal 12 ECTS-Credits aus Studienleistungen anderer Hochschulen angerechnet.
- Prüfungsmodule müssen an der BFH besucht werden.
- Nicht angerechnet werden Studienleistungen aus Bachelor- oder konsekutiven Masterstudiengängen oder bereits in anderen Studiengängen angerechnete Leistungen.
- Studiengänge mit ähnlichem oder identischem Inhalt anderer Hochschulen sind an der BFH zu besuchen.

Kurszeiten

Die üblichen Seminarzeiten sind von 8.30 bis 16.15 Uhr. Vereinzelt kann davon abgewichen werden.

Zeitliche Strukturierung

Die Studienangebote werden so geplant, dass der Abschluss eines DAS-Studiengangs in zwei Jahren, und der eines MAS-Studiengangs sicherlich in drei bis vier Jahren möglich ist. Wir bemühen uns, während den Schulferienzeiten der Stadt Bern keine Seminarstage zu planen.

Studienstart

Ein Studienstart ist mit jedem anrechenbaren Fachkurs möglich.

Zulassungsbedingungen

Die Studiengänge richten sich in erster Linie an Gesundheitsfachpersonen mit einem Abschluss auf der Stufe Bachelor- oder Mastergrad. Gesundheitsfachpersonen mit dem Abschluss einer höheren Fachschule können in die Studiengänge eintreten, sobald sie den erfolgreichen Abschluss des Kurses Wissenschaftliches Arbeiten – reflektierte Praxis eintreten.

Ihre Ansprechpersonen

16 Übergangsbestimmungen

Dieses Studienplan gilt für alle Studierenden mit Studienbeginn ab Juli 2024.

Frühere Studienpläne bleiben für Studierende mit einem Studienstart vor Juli 2023 bis Juli 2027 (in DAS-Studiengängen) resp. bis Juli 2032 (in MAS-Studiengängen) gültig.

Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website bfh.ch/gesundheit/weiterbildung.

Studienleitung DAS und MAS Integrierte Pflege: Mental Health und DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Andreas Heuer, MScN
Studienleiter
andreas.heuer@bfh.ch
Telefon +41 31 848 35 06

Studienleitung DAS und MAS Integrierte Pflege: Somatic Health

Manuela Grieser
Studienleiterin
manuela.grieser@bfh.ch
Telefon +41 31 848 45 50

Studienleitung Passerelle zum DAS Integrierte Pflege: Somatic Health

Karin McEvoy
Studienleiterin
karin.mcevoy@bfh.ch
Telefon +41 31 848 45 88

Administration

Daniela Wyss
Leitung Administration
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch
Telefon +41 848 45 45

Anhang: Anrechenbare CAS, Fachkurse und Kurse

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit
Weiterbildung
Schwarztorstrasse 48
CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 45 45

weiterbildung.gesundheit@bfh.ch
bfh.ch/gesundheit/weiterbildung

Fachweiterbildung Integrierte Pflege: Somatic Health

CAS	Akut- und Notfallsituationen
CAS	Clinical Assessment and Decision Making
CAS	Forensic Nursing in der Pflege
CAS	Qualität im Gesundheitswesen für die patientennahe Arbeitspraxis
CAS	Still- und Laktationsberatung
Fachkurs	Adherencetherapie
Fachkurs	Clinical Assessment
Fachkurs	Clinical Decision Making
Fachkurs	Clinical Reasoning
Fachkurs	Dermatologie, Rheumatologie und Allergologie
Fachkurs	Führen und geführt werden – erlebt und gelebt
Fachkurs	Ganzheitliche Gesundheit im Alter
Fachkurs	Interprofessionell Symptome managen in der Palliative Care
Fachkurs	Leadership bei Aggression und Gewalt
Fachkurs	Motivational Interviewing
Fachkurs	Opfer von Gewalt erkennen
Fachkurs	Opfer von Gewalt unterstützen
Fachkurs	Perinatale Versorgung mit Schwerpunkt Wochenbett
Fachkurs	Psychische Krisenintervention
Fachkurs	Schmerz: biopsychosozial, individuell, präventiv
Fachkurs	Somatische Krisenintervention
Kurs	Achtsamkeit im Arbeitsalltag
Kurs	Gender- und Geschlechtsaspekte in der Gesundheitsversorgung
Kurs	Hoffnung vermitteln
Kurs	Pharmakologie
Kurs	Unerfüllter Kinderwunsch – ganzheitlich betreut und begleitet

Fachweiterbildung Integrierte Pflege: Mental Health

CAS	Ambulante psychiatrische Pflege
CAS	Psychiatrische Pflege
CAS	Psychosoziales Caring
CAS	Ressourcenorientiertes Home Treatment & Netzwerkarbeit
CAS	Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen
DAS	Integrierte Pflege: Mental Health
DAS	Integrierte Pflege: Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege
Fachkurs	Adherencetherapie
Fachkurs	Ambulante psychiatrische Pflege
Fachkurs	Caring
Fachkurs	Fallsupervision und kollegiale Beratung
Fachkurs	Forensisch psychiatrische Pflege
Fachkurs	Home Treatment
Fachkurs	Kognitive Verhaltenstherapie
Fachkurs	Leben mit der Sucht
Fachkurs	Menschen mit psychischen Störungen pflegen
Fachkurs	Psychiatrie
Fachkurs	Psychosoziale Interventionen
Fachkurs	Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung
Fachkurs	Ganzheitliche Gesundheit im Alter
Fachkurs	Leadership bei Aggression und Gewalt
Fachkurs	Motivational Interviewing
Fachkurs	Nikotinberatung und Tabakentwöhnung
Fachkurs	Opfer von Gewalt erkennen
Fachkurs	Opfer von Gewalt unterstützen
Fachkurs	Psychische Kriseninterventionen

Kurs	Achtsamkeit im Arbeitsalltag
Kurs	Einbezug durch Dialog
Kurs	Hoffnung vermitteln

Fachweiterbildung Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Fachkurs	Adherencetherapie
Fachkurs	Caring
Fachkurs	Fallsupervision und kollegiale Beratung
Fachkurs	Home Treatment
Fachkurs	Kognitive Verhaltenstherapie
Fachkurs	Psychosoziale Interventionen
Fachkurs	Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung
Fachkurs	Motivational Interviewing
Kurs	Hoffnung vermitteln

Weiterbildung Forschungsanwendung

Fachkurs	Evidence Based Practice: CareReport
Fachkurs	Evidence Based Practice: Review
Fachkurs	MAS-Abschluss

Weiterbildung Management und Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

CAS	Changeprozesse in Gesundheitsunternehmen facilitativ begleiten
CAS	Führung und Management für Kader im Gesundheitswesen
CAS	Qualität im Gesundheitswesen für die patientennahe Arbeitspraxis
Fachkurs	Entscheidungsfindung in komplexen Situationen
Fachkurs	Facilitation – Veränderungen (mit)gestalten
Fachkurs	Führen und geführt werden – erlebt und gelebt
Fachkurs	Leadership bei Aggression und Gewalt
Fachkurs	Mindfulness: Achtsamkeit als Selbstmanagementstrategie
Fachkurs	Projekt implementieren
Fachkurs	Prozessgestaltung mit Design Thinking
Fachkurs	Wertebasierte und nachhaltige Projektbegleitung
Fachkurs	Wertebasierte Unternehmensführung im Gesundheits- und Sozialwesen
Kurs	Achtsamkeit im Arbeitsalltag
Kurs	Betroffeneneinbezug zur Verbesserung der Versorgungsqualität
Kurs	Kommunikation in interprofessionellen und/oder herausfordernden Situationen
Kurs	Massnahmen der Qualitätsverbesserung
Kurs	Patientensicherheit, Beurteilung von Risiken und Massnahmen
Kurs	Projekte designorientiert vorantreiben
Kurs	Qualitätsarbeit ausweisen und Qualitätsentwicklung umsetzen